



## Hannover Signal

### Landeshauptstadt und Region Hannover unterstützen die Forderungen der IG Metall und der IG BCE aus dem Hannover Appell

In einer gemeinsamen Pressemitteilung vom 03. September 2024 haben die IG Metall und die IG BCE gemeinsam mit Beschäftigtenvertreter\*innen betroffener Betriebe den „Hannover Appell“ an die Landeshauptstadt und die Region Hannover gerichtet.

In diesem forderten die Unterzeichnenden ein klares Bekenntnis zur Automobilwirtschaft, eine engagierte Struktur-, Wirtschafts- und Industriepolitik, Vorteilsregelungen für die E-Mobilität sowie Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung sowie Aus- und Weiterbildung.

Die Landeshauptstadt und die Region Hannover unterstützen die Forderungen aus dem Hannover Appell. Gemeinsam mit der IG Metall und der IG BCE wurden die bisherigen und geplanten Maßnahmen diskutiert und als Antwort auf den Hannover Appell das „Hannover Signal“ vereinbart.

#### Ein klares Bekenntnis zur Automobilwirtschaft!

- Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat sich mit seiner Resolution<sup>1</sup> eindeutig zum Industriestandort Hannover, seiner Automobilwirtschaft sowie deren Beschäftigten bekannt. Die Stadtverwaltung unterstützt diese Resolution und wird ihr Möglichstes tun, um den Industriestandort zu erhalten und zu fördern.
- Die Region Hannover bekennt sich ebenfalls überzeugt dazu, ein Industriestandort zu sein und zu bleiben sowie die notwendigen Veränderungen mitzugestalten.

#### Eine engagierte Struktur-, Wirtschafts- und Industriepolitik!

- Die Landeshauptstadt Hannover wird die Voraussetzungen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung fördern. Hierzu wird sie zur Unterstützung der Unternehmen ihre digitale Infrastruktur weiterentwickeln, Innovation und Wachstum unterstützen, die Ansiedlung und den Erhalt von Industriebetrieben vorantreiben und die Betriebe bei ihren Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit und dem Klimawandel aktiv beraten und stärken. Der Einsatz effizienter KI-Lösungen wird einen weiteren Fokus der Beratungen bilden.
- Die Region Hannover wird die aktive, regionale Gestaltung im Rahmen einer Innovationspolitik forcieren. Hierzu wird sie das Transformationsnetzwerk neu/wagen verstetigen, verstärkt Förderprogramme akquirieren und neue, qualitativ hochwertige Strukturen aufbauen.

<sup>1</sup> Beschluss-Drucksache 1779/2024 N1 Landeshauptstadt Hannover.

- Im Umfeld der Leibniz Universität Hannover stehen moderne Büroflächen in einem Technologie- und Gründungszentrum zur Verfügung; weitere hochwertige Technologieparks werden entwickelt, um zusätzliche industrielle Schwerpunkte und Kompetenzen für die Region Hannover aufzubauen.

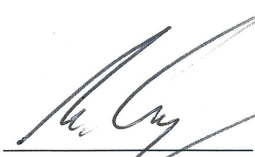
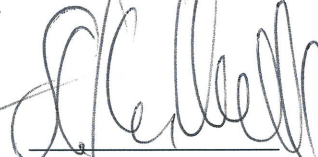
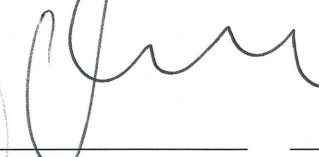
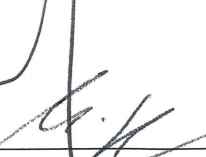
#### **Vorteilsregelungen für die E-Mobilität!**

- Die Landeshauptstadt Hannover gehört unter den Kommunen zu den Vorreiter-Unterstützer\*innen der E-Mobilität! Mit dem Projekt „Hannover-stromert“ wurde der Ausbau der Ladeinfrastruktur, die Elektrifizierung des eigenen Fuhrparks sowie die Beratungsangebote für die Bürger\*innen und dadurch auch die Akzeptanz in der Bevölkerung für die E-Mobilität signifikant gesteigert. Im Rahmen der rechtlich bestehenden Möglichkeiten werden Vorteilsregelungen für die E-Mobilität wie die Freistellung von Parkgebühren weiterhin bereitgestellt. Auch der weitere Ausbau für Lademöglichkeiten wird (aktuell 1.300 bis zum Jahr 2026) weiter forciert.
- Die Region Hannover bekennt sich klar zum Umstieg auf die E-Mobilität. Als Aufgabenträgerin für den ÖPNV treiben wir insbesondere die Elektrifizierung der Busflotten des neuen Gemeinschaftsbetriebs ÜSTRA voran. Auch der eigene Fuhrpark soll schnellstmöglich vollständig auf E-Mobilität umgestellt werden.

#### **Fachkräftegewinnung sowie Aus- und Weiterbildung!**

- Die Landeshauptstadt Hannover wird die Qualifizierung vor Ort stärken und bei der Gewinnung internationaler Fachkräfte unterstützen! Hierzu wird sie Qualifizierungsprojekte für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte fördern und selbst eine Vorbildrolle als diverse Arbeitgeberin einnehmen. Weiter wird sie Hannover als attraktiven Standort für Familien und Fachkräfte entwickeln und so Synergien zwischen Leben und Arbeiten herstellen. Weiterhin werden Projekte, die faire Arbeitsbedingungen fördern, unterstützt.
- Die Region Hannover wird die Fachkräfteintegration stärken, indem das mit der IHK, HWK und LHH gemeinsam realisierte Welcome Center verstetigt und ausgebaut wird. Weiter sollen die berufsbildenden Schulen als wichtiger Baustein für den Industriestandort und als Instrument zur Einstiegsqualifizierung und Kompetenzzentren gestärkt werden. Im Rahmen einer gezielten Transformationsstrategie sollen Beschäftigte durch eine gezielte Aus- und Weiterbildung in der Veränderung bestärkt werden, indem Job-to-Job-Projekte umgesetzt werden.

Die Landeshauptstadt Hannover und die Region Hannover werden einen kontinuierlichen Innovations-Austausch mit der IG Metall, der IG BCE sowie den Beschäftigtenvertretungen führen, um aktuell über bestehende Herausforderungen informiert zu bleiben und gemeinsame Impulse für einen erfolgreichen Industriestandort zu entwickeln und umzusetzen.

			
Belit Onay Oberbürgermeister LH Hannover	Steffen Krach Regionspräsident der Region Hannover	Sascha Dudzik Erster Bevollmächtigter IG Metall Hannover	Michael Linnartz Bezirksleiter IG BCE Region Hannover